

So investiert Haunsheim in diesem Jahr

Finanzen Am teuersten ist die Sanierung der Ortsdurchfahrten der Gemeinde. Bürgermeister Mettel spricht über die anstehenden Aufgaben.

Herr Mettel, der Gemeinderat verabschiedet den Haushalt für 2022. Wie steht Haunsheim finanziell da?

Christoph Mettel: Die Gemeinde Haunsheim steht finanziell sehr gut da. Wir konnten über die vergangenen Jahre unsere Schulden weiter reduzieren und haben auch in den kommenden Jahren keine weitere Verschuldung geplant. Dem gegenüber stehen 700.000 Euro Rücklage und eine stabile Einnahmesituation.

Was werden die größten Ausgaben sein?

Mettel: Die größte Ausgabe ist die finanzielle Beteiligung der Gemeinde an der Sanierung der Ortsdurchfahrten Haunsheim und Unterbechingen, die Staatsstraße sind. Die Sanierung in Haunsheim ist bereits abgeschlossen, die Sanierung der Ortsdurchfahrt Unterbechingen wird noch diesen Sommer beginnen. Beide Ortsdurchfahrten werden einen Eigenanteil von 600.000 Euro kosten – was die größte Ausgabe für

die Gemeinde ist. Der Neubau der Feuerwehrgerätehalle in Haunsheim mit 450.000 Euro muss bei der derzeitigen Lage am Bausektor neu bewertet werden; ob eine Ausschreibung zurzeit überhaupt sinnvoll ist.

Welche anderen wichtigen Projekte stehen dieses Jahr noch an?

Mettel: Neben der Unterstützung von Kindergarten, Vereinen und der Kirchengemeinde ist die Fortführung der gemeinsamen Hochwasserplanung mit den Städten Lauingen und Dillingen ein Projekt, das uns das nächste Jahrzehnt beschäftigen wird. Weiter treiben wir die Neugestaltung des Unterbechinger Friedhofes mit viel Engagement durch Ehrenamtliche weiter voran.

Was sind die wichtigsten Einnahmen für die Gemeinde?

Mettel: Ohne große Gewerbesteuer-einnahmen sind die beiden Haupteinnahmequellen für die Gemeinde Haunsheim der Einkommensteuer-

anteil und die Schlüsselzuweisungen. Weiter ist sehr erfreulich, dass wir wieder etwa 300.000 Euro aus dem Verwaltungshaushalt dem Vermögenshaushalt zuführen.

Schauen wir einmal in die Zukunft: Der vorläufige Finanzplan reicht bis in das Jahr 2025. Wie wird sich Haunsheim bis dahin verändert haben?

Mettel: In den kommenden drei Jahren wird die Gemeinde Haunsheim konsequent weiter ihre Schulden abbauen. Die beiden Feuerwehrgerätehallen werden saniert beziehungsweise neu gebaut. Unser Kindergarten in der Trägerschaft der evangelischen Kirche wird so umgebaut sein, dass allen Kindern ein Betreuungsplatz angeboten werden kann.

Interview: Susanne Klöpfer

Der Haushalt in Zahlen

Haushaltsvolumen: 5.153.700 Euro
Verwaltungshaushalt: 2.302.000 Euro
Vermögenshaushalt: 1.959.900 Euro
Schuldenstand zum 01.01.2022: 19.640,61 Euro
Tilgung im Jahr 2022: 50.400 Euro
Schuldenstand pro Kopf: 779,63 Euro
Kreditaufnahme: keine
Gewerbesteuer: 140.000 Euro
Hundsteuer: 6.400 Euro
Einkommensteueranteil: 1.119.600 Euro
Kreislage: 824.200 Euro
Schlüsselzuweisungen: 608.000 Euro (sukl)



Bereits abgeschlossen: Die Ortsdurchfahrt in Haunsheim wurde saniert.

Foto: Veh